

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"  
Bildungsregion

## **Themengruppe 3 Bildung und Gesundheit**

20. Treffen, 29.03.2012, 18.00 Uhr, Nachbarschaftszentrum

Es waren 24 Teilnehmer/innen anwesend. Fünf Personen haben sich entschuldigt.  
Stadtteilmanagement: Frau Fritz  
Landeshauptstadt Stuttgart: Frau Ender und Herr Benda (Stuttgarter Bildungspartnerschaft),  
Frau Müller (Schulverwaltungsamt)

### **Ergebnisprotokoll**

#### **TOP 1 Begrüßung, Verabschiedung Protokoll, Tagesordnung**

Frau Fritz begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Zum Protokoll des letzten Treffens gibt es keine Anmerkungen; es ist damit verabschiedet.

#### **TOP 2 Vorstellung Bil-Schule**

Herr Akin stellt Geschichte und Konzept der Bil-Schule vor. Die Bil-Schule bietet die Schularten Gymnasium und Realschule an, die beide staatlich anerkannt sind. Für die Klassen 5 und 6 sind gemeinschaftliche Kurse denkbar. Der Neubau im Bereich Zuckerrfabrik soll im September dieses Jahres bezogen werden. Er wird eine Mensa und ein Schultheater enthalten. Eine zweiteilige Sporthalle ist noch in Planung. Das Schulkonzept ist als Anhang beigefügt.

Weitere Informationen:

- ▶ 60% der Schüler/innen kommen aus Stuttgart; die Schüler/innen kommen aus 7 verschiedenen Herkunftsländern (80% türkisch, 10% deutsch, 10% andere); Ziel ist eine stärker "Zumischung"
- ▶ Klassenstärke: 20-24 Schüler/innen
- ▶ Schulgeld: 280 Euro/Monat inkl. Ganztags zzgl. 40 Euro für Mittagessen; reduziert: 220 Euro/Monat
- ▶ Fremdsprachen: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch, Türkisch als AG (kann in Oberstufe weitergeführt werden)
- ▶ Finanzierung: Staatliche Zuschüsse, Schulgeld, Kredit

Herr Benda informiert, dass der Qualitätsentwicklungsfonds inzwischen für Förder-, Haupt- und Realschulen (auch in privater Trägerschaft) erweitert worden ist. Voraussetzung dafür ist, dass es Kooperationen geben muss und eine Öffnung in den Stadtteil/das Gemeinwesen.

#### **TOP 3 Vorstellung Ganztags und Qualitätsentwicklungsfonds an der Altenburgschule**

Frau Steinhülb-Joos, Kommissarische Konrektorin, stellt die Tagesrhythmisierung in den Klassen 1 und 2 bzw. 3 und 4 vor, als Probe und Vorbereitung für den Ganztagesbetrieb. Dies wird über den Qualitätsentwicklungsfonds gefördert. Kooperationspartner sind der

Sportkreis und die Jugendhausgesellschaft. Der Ablauf kann dem Anhang entnommen werden. Angebote im Rahmen des Ganztages übernehmen insgesamt 10 außerschulische Kooperationspartner darunter die beiden Sportvereine TVC und TBC. Themenangebote sind z.B. Sport, Trickfilm, Werken, Tanzen. Über die Hälfte der Kinder hat sich für den Ganztage angemeldet, IBL (individuell begleitetes Lernen) wird von fast allen besucht.

Ziel ist die Einführung der regulären vollgebundenen Ganztageschule. Einen offiziellen Starttermin gibt es dafür noch nicht. Frau Müller vom Schulverwaltungsamt informiert, dass der Gemeinderat Planungsmittel für eine Mensa beschlossen hat. Im Mai wird es ein Gespräch zwischen Schulverwaltungsamt, Schulamt, Altenburgschule und Steigschule geben. Dabei wird sicher auch der Schultausch Thema sein. Herr Kuhnle, Rektor der Steigschule, ergänzt, dass auch die Steigschule zum Schuljahr 2013/14 mit dem Ganztagesbetrieb beginnen will. Die Anträge dafür liegen beim Regierungspräsidium. Herr Klotzbücher, Sprecher der Themengruppe Bildung und Gesundheit, sagt die Unterstützung der Themengruppe für die Entwicklungen an beiden Schulen zu und bittet darum, zu informieren, wenn Aktionen (weitere Briefe o.ä.) der TG notwendig sein sollten.

#### **TOP 4 Sachstand Bewegungshaus**

Es gibt ein Konzept für das Bewegungshaus und positive Rückmeldung aus der Politik dazu. Bisher ist noch nicht klar, ob Räume in der Raufutterscheune möglich sind. Nach Informationen von Beteiligten liegen dem Baurechtsamt derzeit jedoch genehmigungsfähige Pläne vor. Es fehlen Mittel für den Betrieb. Ein Gespräch zwischen Vertretern des TVC, des Bauherrn sbr, Team Zukunft Hallschlag und Bildungsregion hat ergeben, dass der Qualitätsentwicklungsfonds zur Finanzierung des Betriebes des Bewegungshauses nicht passt. Das Bewegungshaus soll im Schwerpunkt von Kindern genutzt werden. Wer Ideen zu Förder- bzw. Finanzierungsmöglichkeiten hat, kann sich an das Team Zukunft Hallschlag wenden.

#### **TOP 5 Planung Sporttag**

Als Abschluss der Schulsportwoche an der Altenburgschule findet dort am Freitag, den 22. Juni 2012 ein Sporttag unter dem Motto "Olympia" statt. Einrichtungen aus dem Stadtteil können sich mit Stationen – möglichst als Tandem-Angebote – beteiligen (15 bis 17.30 Uhr). Ab 18 Uhr schließt sich eine Hocketse an, die durch den Elternbeirat organisiert wird. Anmeldungen bis 16. April an das Team Zukunft Hallschlag ([team@zukunft-hallschlag.de](mailto:team@zukunft-hallschlag.de)). Das nächste Vorbereitungstreffen findet statt am Dienstag, den 17. April 2012 um 18 Uhr im Stadtteilbüro. Das Lernzentrum beteiligt sich mit einem Denksportangebot, auch der Sportkreis sagt seine Teilnahme zu. Der Aki soll vom Stadtteilmanagement noch mal direkt angesprochen werden.

#### **TOP 6 Sonstiges**

- ▶ Bildungsregion: Es gibt keine neuen Informationen.
- ▶ Projektgruppen:  
Geschichte: Nächster Termin: 15. Mai 2012 um 18 Uhr im Stadtteilbüro – Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit zur Geschichte des Hallschlag. Herr Mielert weist auf die Bürgerinitiative Veielbrunnen hin, die dort die Geschichte in Form einer Ausstellung und Broschüre sehr gut aufgearbeitet hätten. Am 14.6. um 17.30 Uhr findet mit Herrn

Schulz eine Führung über den israelitischen Friedhof statt.

Internat. Bücherecke: nächstes Treffen am 27. April 2012 um 16 Uhr im Stadtteilbüro, Planung von Vorleseaktionen im Sommer.

## TOP 7 Verabredungen / Termine

### Termine:

- ▶ TG Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum: 19. April 2012 um 16.30 Uhr im Stadtteilbüro: Vorstellung der Entwürfe für den Platz Altenburger Steige
- ▶ Bürgergremium: 22. Mai 2012 um 18 Uhr im Stadtteilbüro, eine Woche vorher Anträge für Verfügungsfonds und JULA-Aktionsfonds einreichen
- ▶ TG Bildung und Gesundheit: Donnerstag, den 12. Juli 2012 um 18 Uhr im Nachbarschaftszentrum